

Zeitaufwand für DB-Vorlesung

- Aufwand für Vor-/Nachbereitung
- Klausur
- Tipps zu den Übungen



Aufwand für Vor-/Nachbereitung

- Für die Veranstaltung Datenbanken I werden (nach Modulhandbuch) 60 Kontaktstunden (4 SWS) und 120 Stunden Selbststudium veranschlagt. (Dies ergibt 6 Credits; denn ein Credit-Punkt steht für 30 h Arbeit.)
- Sie sollten also im Schnitt $120 : 15 = 8$ Stunden pro Woche für Vorlesungsnachbereitung und Zuende-Rechnen der Übungen einplanen ...
- ... und die Präsenzübung mit ihrem Beratungsangebot von Anfang bis Ende ausnutzen.
- Die o.a. Zeiten sind Durchschnittszeiten. Das heisst, wenn Sie alles ohne Mühe verstehen, werden Sie mit weniger Zeit auskommen. Wenn Ihnen der Stoff fremd ist, sollten Sie ggf. mehr Zeit einplanen.
- Wir geben gerne Tipps zur Organisation des Selbststudiums.

Klausur

- Die DB-Klausur findet voraussichtlich am 20.9.2005 um 9:00 statt, die Nachholklausur am 20.3.2006.
- Nutzen Sie die Übungsaufgaben (schon jetzt) zum Klausurtraining.
- Aufgabe 1 von Blatt 6 war z.B. Klausuraufgabe im Sommer 2004.
- Sie ergab dort 10 von 120 Punkten, sollte also in 10 (von 120) Minuten vollständig bearbeitet werden können.

Tipps zu den Übungen

1. Überlegen Sie zuerst, *was* Sie ausrechnen sollen, dann erst *wie*.
 - Bsp.: a) *Was* ist eine kanonische Überdeckung? b) *Wie* berechne ich sie?
2. Identifizieren Sie in den angegebenen Algorithmen zunächst die Grob-Struktur.
 - Bsp.: Welche for-Schleifen gibt es? Wie oft werden sie mit welchen Belegungen aufgerufen?
3. Ersetzen Sie sorgfältig (= konkretes Aufschreiben) für jeden Schritt die Variablen aus dem Algorithmus/der Definition durch die konkreten Werte der Aufgabe.
4. Überprüfen Sie das Ergebnis auf Plausibilität (d.h. vergleichen Sie es mit ihrer Antwort auf 1.a)).
 - Hinweis: In Aufgabe 1 von Blatt 6 ist das konkrete Aufschreiben aller Zwischenschritte recht aufwendig. Wenn Sie hinreichend viel Routine haben, können Sie die Teilschritte durch "genaues Hinsehen" bearbeiten.